



Tilo Haustein
 Schäden durch fehlerhaftes Konstruieren mit Holz
 Schadenfreies Bauen, Band 39
 2., vollst. neu bearb. Aufl.
 2021, 216 S., 209 Abb., 36 Tab.
 Hardcover
 ISBN 978-3-7388-0159-0
 Fraunhofer IRB Verlag

Rezension

Schon wenn man das Buch zum ersten Mal in die Hand nimmt und ein wenig darin blättert, gewinnt man den Eindruck, etwas Besonderes in den Händen zu halten: Ein hochwertiges Papier, eine reiche Bebilderung mit hervorragenden Farbfotos und eine klare



Nach Freilegung sichtbar gewordener Pilzschäden am Holz im erdberührten Bereich



Grabespe am Ausflugloch

inhaltliche Struktur, die auch bei einem Fachbuch das Lesen zur Freude werden lässt.

Tilo Haustein stellt in der ersten Hälfte den Baustoff Holz übersichtlich und mit allen seinen Vorzügen und Schwächen, seiner Schönheit und seinen Feinden kurz und prägnant, aber trotzdem umfassend dar. Damit erfährt der Leser alles, was er Wichtiges über Holz wissen muss, um es richtig einzusetzen.

Dabei erläutert er gut verständlich und ohne zu wissenschaftlich zu werden dessen physikalische und chemische Eigenschaften, die wichtigsten Holzarten und deren Verwendung bis hin zu den Holzwerkstoffen.

Abgerundet wird dieses Kapitel mit den notwendigen Schutzmaßnahmen des Holzes über den Feuchteschutz bis hin zu den Holzschutzmitteln.

Die zweite Hälfte des Buchs wird dann so richtig interessant und spannend und widmet sich ganz dem Buchtitel.

Aus seinem reichhaltigen und jahrelang gesammelten Erfahrungsschatz durch seine Tätigkeit als Sachverständiger stellt Tilo Haustein dann zahlreiche und vor allem typische Schadensfälle vor, die überwiegend bei der falschen Verwendung von Holz im

Außenbereich auftreten. Die Schäden spannen einen weiten Bogen in der Verwendung von Holz und Holzbauteilen und gehen dabei von Terrassendielen über Balkonanlagen und Holzfassaden bis hin zu Holzfenstern. Die dabei verwendete klare Gliederung in die drei Punkte »Darstellung der Situation – Ursachen – Stellungnahme« machen die Schäden nachvollziehbar und prägnant. Ergänzt werden die Schadensbeschreibungen durch die detaillierten und aussagekräftigen Fotos – wie erwähnt in einer sehr guten Qualität.

Last but not least gibt es dann noch ein Kapitel mit Schäden im Innenbereich. Und auch hier werden ganz typische, aber auch zum Teil spezielle und sehr interessante Schäden dargestellt, von Schimmelpilz auf Holz bis zu Rissen und Verformungen. Und natürlich dürfen auch Schäden durch den Hausbock und den Hausschwamm in so einem Fachbuch nicht fehlen.

Ein Buch, das ich nur jedem empfehlen kann, der mit Holz plant, baut, handelt oder es einfach nur liebt und mehr darüber erfahren möchte. Und selbst nach über 25 Jahren eigener Tätigkeit als Sachverständiger hat mir das Buch große Freude bereitet und mein Wissen erweitert.

*Detlef Krause
 Sachverständiger für Holzschutz und
 Geschäftsführer des Bundesverbandes
 Feuchte & Altbausanierung e.V. (BuFAS)*